



SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.  
PROF. DR. ROMAN HERZOG

## So können Sie dem Spatz helfen

Der Spatz braucht mehr Nistmöglichkeiten und genügend eiweißreiche Nahrung für seine Jungen. Bei beidem können wir Menschen ihm helfen:

- Brutplätze schaffen, zum Beispiel durch das Anbringen von Nistkästen
- artenreiche Gärten mit einheimischen Sträuchern und Wildkräutern anlegen
- auf Pflanzenschutzmittel und andere Gifte verzichten

### **Wohnraum für obdachlose Spatzen: das Spatzen-Reihenhaus**

Der Spatz lebt am liebsten im Schwarm und nistet auch nicht gern allein. Er gehört zu den Koloniebrütern. Deshalb hat die Deutsche Wildtier Stiftung speziell für den Haussperling ein „Spatzen-Reihenhaus“ für zwei Spatzenpaare entwickelt, das für 29,90 € zzgl. 5,50 € Versandkosten bestellt werden kann. Übliche Nisthilfen werden auch angenommen, aber in Kolonien konnten höhere Nachwuchsraten und kürzere Brutzeiten nachgewiesen werden.

### **Des Spatzen Schlaraffenland: ein vogelfreundlicher Garten**

Dichte Hecken aus einheimischen Sträuchern wie Weißdorn, Hartriegel, Heckenrosen oder Nutzpflanzen wie die Brombeere helfen dem kleinen Vogel. Hecken und Sträucher dienen als Versteck und bieten ihm ein reiches Nahrungsangebot an Insekten und Früchten. Auch blühende

Pflanzen wie Lavendel oder Margeriten machen einen Garten spatzenfreundlich: Sie locken die Insekten an, die der Spatz als Futter für seine Jungen braucht.

Mit dem Einsatz chemischer Schädlingsbekämpfung im Garten und auf Feldern wird dem Spatzen die Nahrungsgrundlage genommen. Das gilt auch für die Versiegelung von Flächen mit Asphalt und Beton und monotone Rasenflächen.

### **Spatzen-Wellness: Bäder in Wasser und Staub**

Der Spatz liebt und braucht seine Staubbäder im feinen Sand, um sein Gefieder von Parasiten frei zu halten. Aber er mag es auch nass: Eine einfache Schale mit Wasser im Garten an einer gut einsehbaren Stelle kann als Trink- und Badeplatz dienen.

### **Was dem Spatzen nützt, hilft auch anderen einheimischen Vogelarten**

Vielen Vögeln fehlen inzwischen Nistmöglichkeiten und sie finden keine geeignete Nahrung für ihre Jungen. Der Schutz für den Spatzen ist deshalb zugleich auch Schutz für andere einheimische Vogelarten wie Haus- und Gartenrotschwänze, Mauersegler, Blau- und Kohlmeisen. Ein spatzen- und vogelfreundlicher Garten bietet auch Bienen, Schmetterlingen, Hummeln und anderen Wildtieren einen guten Lebensraum.

**Alle Achtung  
vor unseren Tieren.**





SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.  
PROF. DR. ROMAN HERZOG

# Übersicht spatzenfreundlicher Pflanzen

## Bäume und Sträucher

Blutroter Hartriegel (*Cornus sanguinea*)  
Brombeere (*Rubus caesius*)  
Feldahorn (*Acer campestre*)  
Eiche (*Quercus spec.*)  
Hainbuche (*Carpinus betulus*)  
Haselnuss (*Corylus avellana*)  
Heckenkirchen (Geißblatt, *Lonicera spec.*)  
Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*)  
Himbeere (*Rubus idaeus*)  
Hundsrose (Heckenrose, *Rosa canina*)  
Johannisbeere, schwarz oder rot (*Ribes nigrum*, *R. rubrum*)

Linde, Sommer- oder Winter- (*Tilia platyphyllo*, *T. cordata*)  
Sal-Weide (*Salix caprea*)  
Sanddorn (*Hippophäe rhamnoides*)  
Schlehe (Schwarzdorn, *Prunus spinosa*)  
Stachelbeere (*Ribes uva-crispa*)  
Sommerflieder (*Buddleja davidii*)  
Ulme, Berg- oder Flatter- (*Ulmus glabra*, *U. laevis*)  
Vogel-Kirsche (Süßkirsche, *Prunus avium*)  
Weißdorn (*Crataegus oxyacantha*)  
Obstbäume aller Art

## Krautige Pflanzen und Stauden

Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*)  
Aster (*Aster spec.*)  
Baldrian (*Valeriana spec.*)  
Blaukissen (*Aubrieta spec.*)  
Gartenerdbeere (*Fragaria ananassa*)  
Garten-Levkoje (*Matthiola incana*)  
Goldmelisse (*Monarda didyma*)  
Goldrute (*Solidago*)  
Echter Thymian (*Thymus vulgaris*)  
Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)  
Immergrün (*Vinca*)  
Karthäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum*)  
Klematis (Waldreben, *Clematis*)  
Königslilie (*Lilium regale*)  
Kornblumen (*Centaurea cyanus*)  
Kugeldistel (*Echinops*)

Lavendel (*Lavendula spec.*)  
Leimkraut (*Silene spec.*)  
Mädesüß (*Filipendula ulmaria*)  
Margerite (*Leucanthemum vulgare*)  
Minze (*Mentha spec.*)  
Nachtkerze (*Oenothera spec.*)  
Rote Lichtnelke (*Silene dioica*)  
Rose (*Rosa canina*)  
Ringelblume (*Calendula officinalis*)  
Salbei (*Salvia officinalis*)  
Silberblatt, Einjähriges oder Mehrjähriges (*Lunaria annua*, *L. redivia*)  
Sonnenhüte (*Echinacea*)  
Steinkraut (*Alyssum spec.*)  
Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*)  
Wunderblume (*Mirabilis jalapa*)  
Zitronenmelisse (*Melissa officinalis*)

## Fassadengrün

Schlingknöterich (*Fallopia baldschuanica*)

Wilder Wein (Zaunreben, *Parthenocissus*)



Diese Pflanzen sind für die Gärten mit Kindern geeignet.  
(Quelle: Landesunfallkassen)

Alle Achtung  
vor unseren Tieren.

